

Finanzierungsmöglichkeiten und Aufgabenträgerschaft im ÖPNV für kreisangehörige Städte



Wer wir sind

Die BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH gehört zu Crowe Global. Crowe Global ist das achtgrößte Netzwerk unabhängiger Prüfungs- und Beratungsunternehmen. Mehr als 4.000 Partner und Partnerinnen sowie 42.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind in 130 Ländern bei mehr als 200 Gesellschaften beschäftigt. Zum Leistungsangebot von Crowe BPG zählen Audit, Tax, Advisory und IT. Crowe BPG ist mit rund 100 Mitarbeitern an den Standorten Krefeld, Berlin und Düsseldorf vertreten.

Wir zeichnen uns durch langjährige Erfahrung und hohe Kompetenz in der Beratung von Kommunen und kommunalen Unternehmen aus. Durch unsere Tätigkeit als Abschlussprüfer, steuerlicher Berater und Transaktionsspezialist sind uns die Schnittstellen innerhalb der Kommune als auch zu Ihren externen (teils rechtlich selbstständigen) Organisationseinheiten bestens bekannt.



Unsere Standorte

**Crowe | BPG Beratungs- und
Prüfungsgesellschaft mbH**
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Uerdinger Straße 532
47800 Krefeld

T +49(0)2151 508 400
F +49(0)2151 508 401

info@crowe-bpg.de

**Crowe | BPG Beratungs- und
Prüfungsgesellschaft mbH**
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Graf-Adolf-Platz 12
40213 Düsseldorf

T +49(0)211 17298 0
F +49(0)211 17298 29

bpg-duesseldorf@crowe-bpg.de

**Crowe | BPG Beratungs- und
Prüfungsgesellschaft mbH**
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hardenbergstraße 19
10623 Berlin

T +49(0)30 327806 0
F +49(0)30 327806 24

bpg-berlin@crowe-bpg.de



Typische Ausgangssituation

- 1** Aufgabenträger für ÖPNV-Leistungen auf dem Gebiet kreisangehöriger Städte ist i.d.R. der zuständige Kreis.
- 2** Die Leistungserbringung erfolgt durch die Kreisverkehrsgesellschaft.
- 3** Da die ÖPNV-Dienstleistung überwiegend nicht eigenwirtschaftlich erbracht wird, müssen kreisangehörige Städte das Defizit im Wege der Kreiseinlage oder aber Einlage in die Kreisverkehrsgesellschaft finanzieren.
- 4** Weder das Zahlen der Kreiseinlage noch die Einlage in die Gesellschaft sind im Rahmen des steuerlichen Querverbundes nutzbar, sofern kreisangehörige Städte über verrechenbare Versorgungsgewinne verfügen.



Mögliche Ziele der Kommune

Rekommunalisierung von ÖPNV-Dienstleistungen zwecks:



Beeinflussung von Fahrplangestaltung, Qualitätsstandards und Infrastrukturentwicklung



Entwicklung integrierter Mobilitätskonzepte (Fahrradvermietsysteme etc.)



Verbesserung der Finanzkraft der Kommune

Erste Lösungsansätze

Implementierung des so genannten Betriebsführungsübertragungsmodells mit dem Ziel:

1

der Gründung einer städteigenen, weitestgehend ressourcenlosen Verkehrsgesellschaft

3

der Stärkung der Finanzkraft der Kommune durch Nutzbarmachung von Verkehrsdefiziten im Rahmen des steuerlichen Querverbundes

2

der Übernahme der Aufgabenträgerschaft zur Beeinflussung strukturpolitischer Überlegungen

4

der Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Auswahl eines mit den Zielen der Stadt kompatiblen operativ ausführenden Verkehrsunternehmens

Was wir leisten können

- ✓ Wirtschaftliche Vorteilhaftigkeitsberechnung mittels vergleichender Modellrechnung
- ✓ Prüfung steuerlicher Optimierungsmöglichkeiten
- ✓ Einholung einer verbindlichen Auskunft zur Absicherung des steuerlichen Querverbundes



Wir sind Ihre Ansprechpartner



Tom Wolf
Steuerberater
Geschäftsführer

Uerdinger Straße 532
47800 Krefeld
T +49(0)2151 508 400
F +49(0)2151 508 401

wolf@crowe-bpg.de



Heiko Zitzen
Steuerberater
Geschäftsführer

Uerdinger Straße 532
47800 Krefeld
T +49(0)2151 508 400
F +49(0)2151 508 401

zitzen@crowe-bpg.de